

## iRights e.V. – Tätigkeitsbericht 2020

Der iRights e.V. setzt sich dafür ein, Verbraucher\*innen ein besseres Verständnis über Fragen des Urheberrechts, des Datenschutzes und der technologischen Entwicklungen im digitalen Wandel zu ermöglichen. Dazu veröffentlicht er im Internet und gedruckt, Artikel, Broschüren und Bücher, die sich mit diesen Themen auseinandersetzen. Die Mitglieder des iRights e.V. sind in der Öffentlichkeit präsent durch Vorträge, Medienauftritte, Teilnahme an Expertenrunden und vieles mehr.

### Webportal iRights.info

Die Informationsplattform iRights.info bietet seit 2005 Verbraucheraufklärung zu den Themen Urheberrecht, Datenschutz und angrenzenden Rechtsgebieten an. Auch 2020 erschienen zahlreiche Artikel, Kommentare und Interviews über aktuelle rechtliche Debatten zum Urheberrecht, zum Daten- und Verbraucherschutz, zu Überwachung und Privatsphäre und deren gesellschaftlichen Auswirkungen.

Im Jahr 2020 waren besonders erfolgreich die Ratgeber-Artikel zu Recht am eigenen Bild, Lizenzierungsmöglichkeiten von Musik in Podcasts, OER und Infografiken, Autor\*innenverträge und OER, Nutzung von Screenshots, OER in Verbindung mit Facebook, Musik im Wahlkampf sowie zur Reproduktionsfotografie.

Daneben gibt es aktuelle Berichterstattung zu Open Access und Wissenschaftsverlagen, zum Werbe-Tracking im Internet, zur Corona-Krise in Verbindung mit Bibliotheken oder Patenten, Schattenbibliotheken, Content-Creators, Kommentare und Einordnungen zu den einschlägigen Urteilen im Urheberrecht und Datenschutzrecht, digitalem Journalismus, Online-Kommunikation, Open Educational Resources und vieles mehr.

Die Redaktionsleitung hatte Henry Steinhau inne. Er wurde von Georg Fischer unterstützt, der seit April 2020 die Redaktion verstärkt.

### Veröffentlichungen

Wie in den vorherigen Jahren hat der iRights e.V. und seine Mitglieder zahlreiche Broschüren erstellt, daran mitgearbeitet und aktualisiert.

Die von Paul Klimpel bearbeitete Broschüre [„Kulturelles Erbe digital – Eine kleine Rechtsfibel“](#) zusammen mit dem Forschungs- und Kompetenzzentrum Digitalisierung Berlin, digiS, und iRights.Law erscheint 2020.

Die von Till Kreutzer bearbeitete Handreichung [„Alles rechtens? Kultur im Livestream“](#) erscheint 2020 in Kooperation mit der Technologiestiftung Berlin.

Der Leitfaden [„Bewegungsgeschichte digitalisieren“](#), den Paul Klimpel in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Frauenarchiv erarbeitet hat, erscheint 2020 in 2. Auflage.

Till Kreutzer ist Autor der Handreichung zu [„Urheberrecht und Persönlichkeitsrechte in der Paritätischen Arbeit“](#), die vom Paritätischen Wohlfahrtsverband herausgegeben wird.

Der von Georg Fische co-erstellte Text zu [Internet-Memes](#) erscheint 2020 in der Zeitschrift tv diskurs.

Auch in der wissenschaftlichen Forschung haben Mitglieder des iRights e. V. 2020 publiziert: Die von Paul Klimpel co-herausgegebene Zeitschrift „[Recht und Zugang](#)“ erscheint 2020 im Nomos Verlag in den ersten beiden Ausgaben.

Der von Georg Fischer co-herausgegebene Sammelband „[Tipping Points. Neue Fragen des Urheberrechts](#)“ erscheint ebenfalls 2020 im Nomos Verlag. Darin finden sich ein Beitrag von Fabian Rack zur NFDI4Culture und einer von Georg Fischer zu Schattenbibliotheken.

Die von Georg Fischer im Rahmen seiner Dissertation erstellte Studie zu [Urheberrecht und Kreativität beim Sampling](#) erscheint 2020 im BÜCHNER-Verlag.

## Kooperationen

Der iRights e.V. setzt seine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) fort. Es erschienen folgende Texte:

- [Was ist beim Verwenden von Infografiken zu beachten – auch und insbesondere für OER?](#)
- [Was ist zu beachten, wenn Autor\\*innen für Bildungsinstitutionen OER erstellen?](#)
- [Screenshots richtig nutzen](#)
- [OER und Facebook: Bedingt möglich, aber nicht unbedingt empfehlenswert](#)

In Zusammenarbeit mit Kubinaut entsteht ein zweiteiliger Text zu Persönlichkeitsrechten bei Fotos:

- [Persönlichkeitsrechte bei Fotos: Teil 1 – Einwilligungen einholen](#)
- [Persönlichkeitsrechte bei Fotos: Teil 2 – Wann geht es ohne Einwilligung?](#)

## Projekte und eigene Veranstaltungen

[mobilsicher.de](#) ist ein Projekt des iRights e.V. in Kooperation mit dem ITUJ e.V. Das Projekt [mobilsicher.de](#) informiert seit 2015, wie man Mobilgeräte – Smartphones und Tablets – sicher nutzen kann. Themen sind unter anderem Tracking, ortsbasierte Dienste, Sicherheitseinstellungen, Kinder und Smartphones, Kostenfallen und vieles mehr. Mit dem Testsystem App-Check wurde ein Testsystem entwickelt, mit dem sich größtenteils überprüfen lässt, welche Internetadressen Apps im laufenden Betrieb kontaktieren und welche persönlichen Daten sie dabei von Ihrem Smartphone oder Tablet erheben und übermitteln.

Die vom iRights e. V. co-veranstaltete Konferenz „Zugang gestalten!“ wurde 2020 aufgrund der Pandemie komplett digital und unter dem angepassten Motto „[Innovationsschub](#)“ ausgerichtet, gesendet aus den Räumen des Wikimedia e. v. Eine Dokumentation ist vollständig abrufbar auf der [Konferenz-Website](#). In vier Themenblöcken zu Urheberrecht, Datenschutz, Innovation und Gemeinfreiheit diskutierten zahlreiche Vertreter\*innen von Bildungsinstitutionen online.

## Mitwirkung an Veranstaltungen sowie Vorträge

Eine Auswahl von Vortragsaktivitäten und Veranstaltungen der Mitglieder von iRights e.V. und der Redakteur\_innen von [iRights.info](#).

Paul Klimpel und Henry Steinhau wirken an einem zweitägigen [OER-Barcamp](#) im Hamburger Betahaus als Coaches und Experten mit, die Veranstaltung ist eine Kooperation mit Jöran und Konsorten.

Georg Fischer co-organisiert die Tagung zu „[Tipping Points im Urheberrecht](#)“ am Berliner Weizenbaum Institut in Kooperation mit der Gesellschaft für Musikwirtschafts- und Musikkulturforschung (GMM). Fabian Rack und Georg Fischer halten je einen Vortrag (Februar 2020).

Paul Klimpel führt einen Workshop zu „Rechtlichen Fragestellungen bei Digitalisierungsprojekten“ durch, der in Kooperation mit dem Weiterbildungsnetzwerk museOn sowie dem Forschungs- und Kompetenzzentrum Digitalisierung digiS stattfindet (April 2020).

Henry Steinhau bietet beim [Barcamp Politische Bildung](#) zwei Sessions zu Freien Creative Commons-Lizenzen für Bildungsmaterialien, Bilder und Grafiken an (Mai 2020).

Till Kreuzer nimmt im Rahmen der Ringvorlesung „Technikrecht 4.0“ der Uni Erlangen-Nürnberg an der Online-Diskussionsveranstaltung zum „Berliner Gedankenexperiment zur Neuordnung des Urheberrechts“ teil (Juli 2020).

Georg Fischer diskutiert im Rahmen eines Workshops beim [Pop Kultur Festival](#) die Lizenzierungsmöglichkeiten von Musik in Podcasts (August 2020).

Till Kreuzer hält bei der Konferenz „[Zugang gestalten!](#)“ (co-organisiert von Paul Klimpel und iRights.info, siehe oben) einen Vortrag zu „Bildung, Wissenschaft & das Urheberrecht“ und nimmt als Experte bei der Fokusrunde „Lockdown, Archive und Wissenschaft“ teil (Oktober 2020).